



2021 Ktima Red (Me|CS) - Biblia Chora

Ein tiefvioletter runder, weicher und mit vielfältigen Aromen ausgestatteter Rotwein aus Cabernet Sauvignon, Merlot und Agiorgitiko welche zwölf Monate im Eichenholzfass ausgebaut wurden.

Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Attraktive reife Kirschenfrucht, ein Hauch von Cassis, angenehme Holzwürze, einladendes Bukett. Saftig, elegante extraktsüße Textur, gut eingebundene Tannine, feiner Schokotouch, mineralisch und anhaftend



Biblia Chora

Das Weingut „Estate Biblia Chora“ liegt im kleinen Ort Kokkinochori direkt am Ägäischen Meer, in Nähe der Handelsstadt Kavala an den Ausläufern des Gebirgsmassivs Pangeon in Makedonien (Nordgriechenland). Es wurde im Jahre 2001 von den beiden - in Bordeaux - studierten Önologen und Agrarwissenschaftlern Evangelos Gerovassiliou und Vassilis Tsaktsaris gegründet. Die Weinberge umfassen 25 Hektar eigene Rebfläche, 20 weitere Hektar werden nach und nach bepflanzt und Zukäufe getätigt. Es wird zertifizierter ökologischer Weinbau betrieben mit einem durchschnittlichen Hektarertrag von 50 Hektoliter.

GRIECHENLAND

Griechenland (Diverse)

Das heutige Griechenland präsentiert sich als aufstrebende, dynamische und moderne Weinbaunation.

Von den 150.000 Hektar Anbaufläche dient nur etwa die Hälfte der Weinerzeugung, der Rest entfällt auf den Rosinen- und Tafeltraubenanbau. Durch den EU-Beitritt und die damit verbundenen finanziellen Mittel wurden neue Konzepte und ein neues, übersichtliches und klares Qualitätssystem entwickelt, das sich am französischen orientiert.

Griechenland hat trotz seines stark maritimen Charakters einen sehr hohen Gebirgsanteil.

Der Boden aus Kalk, Granit und Vulkangestein und das in den Weingebieten vorherrschende mediterrane Klima mit kurzen feucht-milden Wintern und trocken-heißen Sommern wirken sich günstig auf den Weinbau aus.

Die wohl bekanntesten und besten Anbauzonen Griechenlands sind Nemea (Peloponnes), Naoussa (Makedonien) und Rapsani (Thessalien) für Rotweine, Patras und Mantinia (beide Peloponnes) und Santorin für Weißweine sowie Samos für Likörweine und Süßweine. Dazu kommen Weinanbaugebiete wie Goumenissa, Amynteon und Côtes de Meliton / Chalkidiki (Makedonien) und Kreta mit mehreren Appellationen, z. B. Archanes oder Peza, sowie die Ionischen Inseln mit Kefalonia.

Es gibt rund 300 verschiedene, autochthone Rebsorten, ausländische werden zunehmend kultiviert.

Ein Grund für den Erfolg des griechischen Weines: Alteingesessene Rebsorten wie Xinomavro oder Agiorgitiko werden gekonnt mit internationalen Modesorten wie Cabernet Sauvignon kombiniert, autochthone Rebsorten werden wieder entdeckt (z.B. Malagousia, Zakynthino, Lagorathi) bzw. erfahren durch die moderne Kellertechnik endlich den Erfolg, der ihnen gebührt (z. B. Assyrtiko, Griechenland)

Rund 60% der erzeugten Weine sind alkoholstarke Weißweine, über 90% davon werden trocken hergestellt.